



# HESSISCHER LANDTAG

22. 12. 2020

## Kleine Anfrage

**Elke Barth (SPD) vom 03.11.2020****Vereinsförderung im Hochtaunuskreis****und**

## Antwort

**Minister des Innern und für Sport**

### Vorbemerkung Fragestellerin:

Auch aus dem Hochtaunuskreis wurden Anträge von Vereinen auf Vereinsförderung aus dem Förderprogramm „Weiterführung der Vereins- und Kulturarbeit“, welches speziell zur Existenzsicherung von Vereinen während der Corona-Pandemie aufgelegt wurde, gestellt.

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen und dem Minister für Soziales und Integration wie folgt:

Frage 1. Welche Vereine wurden aus diesem Programm in welcher Höhe bisher im Jahr 2020 während der Corona-Pandemie im Hochtaunuskreis gefördert? Bitte aufschlüsseln nach Verein und Höhe der Förderung.

Die erwünschten Informationen sind der nachfolgenden Tabelle (Stand 5. November 2020) zu entnehmen. Anträge weiterer Vereine befinden sich derzeit in der Bearbeitung.

Vereinsname	Fördersumme
MTV 1862 e.V. Kronberg	10.000,00 €
Amateur-Box-Club Oberursel e.V.	1.003,25 €
DJK SV Helvetia Bad Homburg-Kirdorf 1920 e.V.	5.731,00 €
RFV Eschbach-Erlenbach e.V.	10.000,00 €
Türk. SV Bad Homburg Vatanspor e.V.	558,22 €
SV Teutonia 1910 Köppern	9.639,06 €
Sportfreunde 1974 Friedrichsdorf e.V.	268,00 €
Unterstützungsverein Friedrichsdorfer Pfadfinder e.V.	3.273,00 €
Pfadfinder Friedrichsdorf e.V.	4.546,00 €
Frauenbildungszentrum Bad Homburg e.V.	5.225,00 €

Frage 2. Bei welchen Vereinen im Hochtaunuskreis musste die Förderung abgelehnt werden? Bitte aufschlüsseln nach Verein und Begründung.

Zur Beantwortung wird auf die Antwort der Fragen 3 und 4 der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Kerstin Geis vom 7. Juli 2020, Drucksache 20/3175, verwiesen.

Frage 3. In welcher Höhe sind weitere Mittel bei einem Andauern der Pandemie vorgesehen?

Die Hessische Landesregierung setzt nach wie vor alles daran, das vielfältige Sport- und Vereinswesen in Hessen in seiner ganzen Bandbreite zu erhalten und wird weiterhin Unterstützung anbieten. Aktuelle Planungen sehen eine Verlängerung des Landesprogramms zur „Weiterführung der Vereins- und Kulturarbeit“ über das Jahr 2020 hinaus vor. Dadurch soll der finanzielle Schaden, der durch die im November und darüber hinaus erneut notwendig gewordenen Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus entstanden ist, in den Vereinen abgedeckt werden.

Wiesbaden, 14. Dezember 2020

**Peter Beuth**